

Pressekonferenz vom 21. März 2018, Publikation ab 11 Uhr

## **TECHNISCHE PRÜFUNGEN: SECHS VON ZEHN FAHRZEUGE SIND KONFORM**

Das ASS hat 2017 mehr als 77'000 technische Prüfungen durchgeführt. 60 % aller Fahrzeuge bestehen die Inspektion problemlos. 25 % der Fahrzeuge wiesen kleinere Mängel auf, deren Behebung dem Kunden übertragen wurde. 15 % wiesen schwerere Mängel auf und benötigten nach der Wiederinstandstellung eine Nachprüfung beim ASS. Der häufigste Defekt betrifft das Beleuchtungssystem.

**2017 wurden mehr als 77'000 Fahrzeuge überprüft.** Die meisten Kontrollen werden an den Standorten des ASS (Freiburg, Bulle, Domdidier) durchgeführt. 3'657 Landwirtschaftsfahrzeuge und Arbeitsmaschinen wurden direkt vor Ort beim Kunden geprüft. Die Prüfungsintervalle werden vom Bund festgelegt und variieren je nach Art des Fahrzeuges. Fahrzeuge, die für den professionellen Personentransport und Waren bestimmt sind, werden jährlich geprüft. Für alle anderen ist der Rhythmus der Prüfungen weniger häufig.

**Sechs von zehn Fahrzeuge sind konform.** Fast 60 % der Fahrzeuge bestehen problemlos die technische Prüfung; dieser Satz hat sich im Laufe der letzten Jahre um 5 % verbessert. 25 % der Fahrzeuge weisen kleinere Mängel auf, für dessen Beseitigung innert kürzester Frist, sich der Halter oder der Garagist durch seine Unterschrift verpflichtet. Hinsichtlich der bleibenden 15 %, welche grosse Sicherheitslücken für Verkehrsteilnehmer aufweisen, wird eine Reparatur gefordert und zur Nachprüfung im ASS aufgegeben.

**Identifizierte Hauptmängel.** 25 % der festgestellten Mängel betreffen das Beleuchtungssystem. Vier Kategorien, welche je 10 % der Mängel darstellen, folgen: Karosserie/Motor, Bremsen, Aufhängungen/Achsen/Räder/Reifen, Fenster/Rückspiegel/Scheibenwischer. Diese Verteilung blieb im Laufe der Zeit stabil. 31 Experten sind aktiv; diese absolvieren eine Grundausbildung, welche durch zahlreiche Weiterbildungen ergänzt wird. Um eine professionelle Ausführung der technischen Kontrolle zu garantieren, stehen ebenfalls leistungsstarke Prüfbahnen zur Verfügung.

Info-Box

Seit dem 1. Februar 2017 ist der Rhythmus für die technischen Prüfungen von Personenwagen und Motorrädern reduziert. Die erste Kontrolle erfolgt 5 Jahre nach der 1. Inverkehrsetzung, dann nach 3 und weiter alle 2 Jahre (5/3/2/2). Der vorherige Rhythmus war 4/3/2/2/2.

Eine regelmässige Wartung des Fahrzeuges sowie eine Vorbereitung für die technische Prüfung durch einen Fachmann, erhöht die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer und bewahrt den wirtschaftlichen Wert des Fahrzeuges.

Die Prüfung eines Personenwagens kostet im ASS 50 Franken. Dabei handelt es sich um den tiefsten Tarif der Schweiz und liegt 20 % unter dem schweizerischen Durchschnitt (63 Franken).



Beleuchtungssystem  
© Christophe Eugster / ASS



Bremssystem und Aufhängung  
© Christophe Eugster / ASS

Kontakt: Thomas Waeber, Abteilungsleiter Technik, 026 484 55 06, thomas.waeber@ocn.ch, 13 – 16 Uhr